

DR. BULL'S Husten SYRUP

It das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Keile, wie Husten, Heiserkeit, Bräne, Erkältung, Engstaltung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und der Gleichzeitiger schwindsüchtige Pestilenz, wenn die Krankheit schon ihre Gipfel erreicht gemacht hat. — Preis, 25 Cent.

George F. Vorst, Apotheker

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 7. April 1888.

An unsere Leser!

Wir erläutern unsere Seite: alle Unsicherheiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne“ uns so schnell wie möglich mittheilen.

Die Seite der „Tribüne“ uns erzählt, seine Abonnenten seien die Leute, sondern nicht zu ihrem Schmied, umsonst oder in den Office zu bestehen. Der Schmied ist für alle Fälle, der eine Leute an, und die entstehen den Verlusten fallen ihm. Wir dachten, dass wir Sachen zu bestehen, bei ihm, um seine Leute zu bestehen, und so sagten wir, dass wir uns nicht in der einen oder anderen Weise beschäftigen werden, es möge dann der Herr Schmied unterschreibt, um uns zu bestehen.

Civilkundgebung.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Schützen.

J. W. Patterson, M. 6. April.

Otto Henthal, R. 6. April.

Samuel Moses, R. 2. März.

Heiraten.

John Holt mit Katie Holt.

Alfred Payne mit Isabella M. Gould.

Lebendig.

Nicholas Loring, 49. J. 6. April.

— Henthal, — 6. April.

— Johnson, 7. M. 3. April.

— Eine Schwäche macht keinen Sommer, ein Husten dagegen oft einen starken Menschen. Verwandlung ihn nicht und gebrauche sofort Dr. Bull's Husten Syrup, das beste Mittel im Markt. 25 Cents die Flasche.

— Für Böne im Strahendepartement wurden diese Woche 1881.37 ausbezahlt.

— Herren- und Damen- Schuhe in schönster und größter Auswahl im Capital Schuhladen, No. 15 West Washington Straße.

— 7 Fälle von Diphtheria, 10 Fälle von Scharlach und 20 Fälle von Masern zeigte in der Stadt.

— Die besten Bürsten kaufen man bei H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

— Gestern Nachmittag brannte es in dem Hause von Charles Shepherd, 66 1/2 St. während die Familie ausgegangen waren. Schaden \$20.

— Selbst der Ungläubige wird nach einmaligem Gebrauch nie überzeugt haben, dass Dr. August König's Hamburger Tropfen ein ausgesuchtes Mittel gegen Leber- und Magenleiden ist.

— Chancen Jenz ein junger Mann wurde gestern erkannt auf der Straße aufgefunden und man fand, dass er die Waffen im höchsten Grade hat. Er wurde ins Blaetterhospital gebracht.

— Ein schönes Assortiment von seinen Herren-Schubens, Känguruh, Dongola und Cordovans, handgenäht. Goodhead Wells und maschinenmäßig, von \$3 bis \$5, im Capital Schuhladen, 13 West Washington Straße.

— Der 16. April ist der letzte Tag, an welchem die erste Hälfte der Steuern für 1887 bezahlt werden können. Nach diesem Tage muss der ganze Betrag bezahlt werden.

— Gienwaren jeder Art Pulver, Wundtun, u. s. w. zu, mächtigen Preisen im neuen Laden von B. S. Danier Nord-ost Ecke der Morris und Meridian Straße

Der Garfield Park

Gestern Abend fand in dem Madison Ave. Springaus in der Verkommung des in der letzten Bürgerverkommung ernannten Bürger Comites statt. Nachdem eine Anzahl Räden gehalten waren, beschloss man, den Stadtrath zu erischen, \$10,000 für die Verbesserung des Garfield Parks auszuwerken. Das Geld soll aus dem Fonds in welchen die Wirtschaftsszenen liegen, genommen werden. Um die Arbeiten zur Verbesserung des Parks systematisch zu leiten, will man in diesem Jahre von der Baumpflanzung absehen.

— Ein Executive-Ausschuss, welcher die Förderung dem Stadtrath unterbreiten soll, wurde gewählt. Derselbe besteht aus folgenden Herren:

Al. W. Willard, W. S. Tucker, John Coburn, Edward Dean, H. Spielhoff, Ernst Knodel, Aug. M. Kuhn, Dan. A. Chenowith und John Eager.

Schulrat.

Gestern Abend war regelmäßiges Sitzung, bei welcher die Herren Vater und Bonnegot fehlten.

Der Schulrat berichtete über folgende Ausgaben: \$5,497.54 aus dem Spezialfond, \$739.20 aus dem Bibliotheksfond, \$14,445.74 aus dem Tuition-Fond; zusammen \$20,602.48.

Der Schatzmeister erstattete folgenden Bericht: Spezialfond \$108,975.79; Tuition Fonds überzogen \$102,038.68; Bibliotheksfond überzogen \$2,180.84; Gemeinfond überzogen \$8,862.26.

Rechnungen im Betrage von \$1,731.92 wurden zur Zahlung angemessen.

Das Comite für Lehrbücher empfahl die Abholzung der jetzt im Gebrauch befindlichen Lehrbücher für Geographie und Astronomie doch hat es sich noch auf keinen Fall für diese Bücher geeinigt. Die Angelegenheit blieb deshalb bis zur nächsten Sitzung liegen.

Das Justiz Comite empfahl das Gesetz den Stadtrath um Verbesserung der Hill Straße, an welcher auch Schuleigenheit steht, deshalb nicht zu unterstützen, weil daselbst nicht eine Verbesserung der ganzen Straße einleicht. Der Bericht wurde angenommen.

Das Lehrer Comite berichtete über folgende Veränderungen im Lehrpersonal: Resignationen — Nellie Thomson und Adeline P. Brown von Hochschule No. 1, Frau Georgie A. Chapman von No. 7 und Lillie Fleming von No. 28. Anstellungen — Addie Saltmarsh zu No. 10, Georgia Alexander zu No. 3 Frau Madie G. Sprague für English in Hochschule No. 1. — Verleihung des Prof. Lizzie Moore von No. 3 nach No. 28.

Das Bibliothek Comite empfahl dass Herr Wm. D. M. Hooper wieder als Bibliothekar auf ein weiteres Jahr angestellt werde.

Herr Frenzel da trugt, dass der Gesetz das Bibliothekars von \$1500 zu \$1200 herabgesetzt werde, und sprach sich überkauft gegen die Wiederherstellung des Vorleschlagen aus. Er sagte, dass Herr Hooper dem Volsten nicht gewachsen sei, verümdigte es nicht, seine Anschuldigung über zu begründen, was falls gezeigt wurde, Klagen gegen den Mann vorliegen, unter allen Umständen gegeben sollte.

Die Erledigung der Angelegenheit wurde bis zur nächsten Sitzung aufgeschoben.

Herr Jones wurde dann als Superintendent der öffentlichen Schulen wieder angestellt.

Eine Einladung des Sozialen Turnvereins dem am 15. April in der Tomlinson Halle stattfindenden Schauturnen beizuwollen, wurde verlesen und angenommen. Dann folgte Vertragung.

Ein Streit.

Die Abnehmer der Broad Ripple Gas Co., etwa 100 an der Zahl, legten gestern die Arbeit nieder und verlangten einen Lohnzuschlag von \$2 auf \$2.25 per Tag.

Die meisten der Streiter sind aus Pilsbury und sie sagten, dass sie den verhältnismäßig geringen Lohn bei darter Arbeit verdienen müssen. Dies ist schon der zweite Streit, den die Broad Ripple Gesellschaft hatte, und der Präsident, Herr Boardman, erklärte den Streitern ganz kurz, dass sie geben können, wenn der Lohn nicht bezahlt. Und um nicht mehr direkt mit den Arbeitern verhandeln zu müssen, übergab er alle Arbeiten sofort einem Sub-Contraktor Namens George Sweeney, welcher nicht per Tag sondern per Fuß bezahlen wird.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Bisher ist jeder Appetit für Getränke, aber keinen für Nahrungsmittel. Seine Zunge sieht immer schlecht aus. Wenn sie nicht belogen ist, ist sie nicht sauber. Legerte sie außer sich über ihre Untreue gewesen, habe sie aus Honig und Diatropin oder Schwadlucht mag das Symptom sein. Oft besteht auch Hämorrhoiden oder Bluteruhr. Kopfschmerzen, Magenküre oder Magendyspepsie treten ein. Dies zu beobachten, probire Green's August Flower. Es sollte wenig und Lufende bezeugen seine Wirklichkeit.

Die Arosthenen sind eben verschieden.

Gest. Eli Ritter hat im Auftrage einer Anzahl temporengleicher gestalteten Bürger gegen die Entfernung der County-Commissionäre, das sie das Recht haben, Wirtschaftsszenen aufzustellen, an die Circuit Court appelliert.

In der Appellation heißt es, dass das Gesetz, wonach die County-Commissionäre Wirtschaftsszenen aufstellen dürfen, unconstitutional sei, weil die Etablierung von Wirtschaftsszenen, das Gemeinwohl, die öffentliche Moral und den öffentlichen Frieden unterstöre.

O sancta simplicitas!

Verunglückte Arbeiter.

John Bennett, ein Arbeiter der Homind Mills geriet bei der Arbeit mit seinem rechten Arm in ein Karambol und erlitt eine Verletzung, die ihn für längere Zeit arbeitsunfähig machen wird. Er wohnt No. 119 Douglass Straße.

Leute Nacht verlor sich ein Arbeiter bei der Arbeit in den Van Handel Yards die rechte Hand. Sein Name war nicht in Erfahrung zu bringen.

Das berühmte Salvation Oct ist bei allen Apotheken für 25 Cents die Pfanne zu haben. Es heilt alle äußerlichen Schmerzen besser und rascher als irgend ein anderes Mittel.

Das Geständnis eines Straßen-Räubers.

Man wird sich erinnern, dass kürzlich der Wirth Henry Stig in der Nacht vor seinem Hause an Ost Market Straße von mehreren Straßenräubern überfallen und seiner goldenen Uhr beraubt wurde.

Es war der Polizei nicht gelungen der Dieb habhaft zu werden, und dieselben waren wahrscheinlich nie entdeckt worden, wenn nicht einer derer selbst selbst eine Strafe abgabt hätte.

Der Bericht heißt Charles Wilson und war vor einigen Tagen wegen Diebstahl verhaftet worden.

Er gestand dem Schiedsgericht, dass er die Güte überstiegen habe, und das die geraubte Uhr unter einem Haufen Baubois an Süd Tennessee Straße versteckt liege. Er gab auch die Namen seiner drei Complices und gegen diese sind bereits Haftbefehle ausgestellt. Die Uhr wurde an dem betreffenden Platz gefunden.

Bücherth.

Die dieswöchentliche Nummer des „Sozialist“ hat folgenden Inhalt:

Editorial: Powderly's Ausklärungskampagne. Der Frauen-Kongress-Konferenz. Anarchisten. Eine Woche im Schiedsgerichtsprozess der Bourgeoisie. Schlechte Zeiten.

Rundschau: † Mag. Karpf †. Der

Brauer-Pool. Die neue Arbeitserziehung in Detroit. Der Farmer-Trust. Das Stehen von Gesetzvorschlägen in Maryland. Die Milwaukee Sozialisten und die Wohl. Die Union Labor Party in Cleveland und Philadelphia. Eine Arbeitspartei in Alabama. Die Stimmen derer, die zum Jahre 1881. (Schluß)

Der Abonnementspreis des „Sozialist“ beträgt für 6 Monate 1 Dollar, 1/4 Jahr 60 Cents; Einzelnummer 5 Cents. Der selbe ist zu bezahlen durch alle Zeitungen und durch die Epitope, 172 First Avenue, New York City.

Herr Paul Janke daher nimmt Bestellungen an.

Das der Wirtschaftszeit.

Zimmer No. 1. Dr. James B. Waller gegen Eisfelder W. Waller; Scheidungslage. Die Verkäufer erhielt von ihrer Ehefrau ein Scheidungsurteil, die zum 1. Januar 1881. (Schluß)

John D. Clark an John E. Henblin, 15 Lots in Hanna & Henaway's Ost

Hill. Ad. \$650.

John E. Coffin an William Noy, Lot

19 in C. E. Coffin's Ost. Vermont Ad. \$500.

Hester J. Sloan an Henry Hartman, 15 Lots vom Südböhl 1/2 der Seit. 26, Th. 25 nördl., Range 4 östl. \$2600.

Waldo T. Davis an Patrick J. Mulvaney u. A. Lots 1 bis 24, incl., in Washington Blad's Adm's Sub. \$7000.

Robert Martindale an Ellen S. Eldridge, Lots 27 und 28 in Sqr. 1 von C. B. Martindale's Lincoln Park Addition. \$1.200.

Willis Wolfe an Mattie E. Evers, Lot 30 und 31 in Sqr. 14 in Nord Indianapolis. \$25.

Geo. W. Williams an Geo. W. Swails, 15 Lots von Sqr. 15, Th. 14 in R. 5 östl. \$500.

Nicholas McCarty an Frank Gray, Lots 246, 249 und 250 in McCarty's 8. Weisheit Ad. \$825.

John H. Lamb gegen Joshua G. Adams u. A. Rotenfloss, 15 Lots von Sqr. 15, Th. 14, \$6.223.74.

Alex. M. Hanna gegen Joseph Harris, 15 Lots von Sqr. 15, Th. 14, \$185.18.

Margaret J. Wilson gegen James A. Wilson, Scheidungslage. Der Prozeß begann gestern und die Verhandlungen entrollten ein trauriges Bild. Frau Wilson ist eine einfache, etwa 25 Jahre alte Frau, welche ihre Liebe zu einem anderen als ihrem Ehemann ihrerseits beobachtet.

Die Ehefrau erhielt das Scheidungsurteil, die er hatte, dass noch genug jugendliches Feuer, um neben einer Frau einen Gleich zu haben. Die Hauptstreitigkeiten waren in Bezug auf Geldangelegenheiten entstanden.

Zacharias Bush gegen Josiah Bush u. A. Rotenfloss; Entschädigung vorbehalten.

Zimmer No. 2. Robert N. Lamb, Receiver, gegen Joshua G. Adams u. A. Rotenfloss; Urteil für \$6.223.74.

Alex. M. Hanna gegen Joseph Harris, Scheidungslage; Urteil für \$185.18.

Margaret J. Wilson gegen James A. Wilson, Scheidungslage. Der Prozeß begann gestern und die Verhandlungen entrollten ein trauriges Bild. Frau Wilson ist eine einfache, etwa 25 Jahre alte Frau, welche ihre Liebe zu einem anderen als ihrem Ehemann ihrerseits beobachtet.

Die Ehefrau erhielt das Scheidungsurteil, die er hatte, dass noch genug jugendliches Feuer, um neben einer Frau einen Gleich zu haben. Die Hauptstreitigkeiten waren in Bezug auf Geldangelegenheiten entstanden.

Zacharias Bush gegen Josiah Bush u. A. Rotenfloss; Entschädigung vorbehalten.

James J. Davis gegen Hattie M. Davis, Scheidungslage. Grund: Treulos.

Catherine Miller gegen Peter Miller, Scheidungslage noch nicht entschieden.

Mary A. Hartley gegen John Hartley, Scheidung bewilligt.

— Ein schönes Assortiment von handgenähten Damen-Schuhen zu \$3.00. Operna und French Toes; man gebe zum Capital Schuhladen, No. 15 West Washington Straße.

— W. T. Brown, Advokat, Vance

Bldg, Zimmer 23.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die Franklin's of Indianapolis.

Ihr Vermögen beträgt \$232.000. Herr John Boerker ist Präsident dieser unbedingt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig:

E. O. McCormick, Botschafter Agent, Chicago, Ill.

J. D. Baldwin, 26 Süd Illinois Str.

— Raute Mucho's "Best Havana Cigars".

— Billige Exkursionen nach Minnesota, Iowa, Nebraska und Kansas.

Die populäre Union Route (L. & C.) wird Exkursions-Billets nach allen Punkten der oben genannten Staaten zum halben Preis verkaufen.

Exkursion vom 24. April, 8 und 22. Mai, 5. und 9. Juni 1888.

Exkursion für 30 Tage.

</